

Vorwort.



Abgesehen hauptsächlich von weiteren, Briefen Schmidt's entnommenen Zusätzen, ward das Nachfolgende in der „Zeitschrift für christliche Kunst“ (IV. Jahrg. 4. Heft) veröffentlicht. Zu gegenwärtiger besonderer Ausgabe der Schrift finde ich mich darum veranlaßt, weil darin Berichtigtes, insbesondere hinsichtlich der Stellung Schmidt's zu den verschiedenen, auf dem Gebiete des Bauwesens hervortretenden Richtungen, durch die Presse in Kreise getragen worden ist, wohin die besagte Zeitschrift schwerlich reicht. Jedenfalls darf auch wohl angenommen werden, dafs es allen Verehrern des grofsen Meisters, ohne Unterschied ihrer Richtung, erwünscht sein wird, im Folgenden so viel aus seiner Feder Gekommenem zu begegnen.

Der beigegebene „Anhang“ bezweckt hauptsächlich die Ausfüllung von Lücken in den zu meiner Kenntnifs gekommenen Darstellungen des Lebensganges Schmidt's bis zu dessen Uebersiedelung nach Mailand. Nach den obwaltenden bezüglichen Umständen würde es späterhin seinem künftigen Biographen mindestens sehr schwer fallen, die darin verzeichneten Einzelheiten zu ermitteln.

Schließlich noch die Bemerkung, dafs unter allen bisheran, meines Wissens, erschienenen Besprechungen des Lebens und Wirkens Schmidt's die von J. Helbig in der von demselben redigirten »Revue de l'art chrétien« (Bd. II. 2. 1891) gegebene mir den Vorzug, jedenfalls besondere Beachtung, zu verdienen scheint.

A. R.

